



**UTZ Innovationszentrums für Umwelttechnologie  
Berlin-Adlershof**  
Freianlagen und Regenwassermanagement

1999 -2001

Die Planung der Aussenanlagen, der Dachbegrünung und des Regenwassermanagement erfolgte im Zusammenhang mit der Gebäudekonzeption, in enger Abstimmung mit den Gebäudeplanern ,Eisele, Fritz, Bott

Die mäanderförmig angeordneten 5-geschossigen Baukörper umschließen im 1. Bauabschnitt einen 20 m breiten Innenhof, der den Nutzern als Aufenthalts- und Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen soll

Er wird durchdrungen von einer quer zu den Gebäudeachsen liegenden Erschließungsachse in Nord-Südrichtung. Flächen die an den geplanten 2. Bauabschnitt angrenzen, sollten entsprechend ihrer möglichen Veränderung zurückhaltend und kostengünstig geplant werden. Die Gestaltung des Innenhofs orientiert sich an den durch die Baukörper geprägten räumlichen und inhaltlichen Bezüge

Die wesentlichen Elemente der Architektur der Hochbauten: **Sichtbeton, Glas, Holz** setzen sich erkennbar im Außenraum fort. In den Wasserflächen spiegelt sich die Fassade und erhellt die, je nach Tageszeit stark verschatteten Innenhöfe durch zusätzliche Lichtreflexe. Wegeflächen werden mit teildurchlässiger Oberfläche, z.B. Rasenpflaster ausgeführt, um einerseits ökologischen Ansprüchen gerecht zu werden, oder mit großformatigen Platten belegt um andererseits der Architektur einen ruhigen unaufdringlichen Außenraum zuzuordnen

Der Vorsatz einer effektiven Nutzung von Umweltressourcen zeigt sich in der intensiven Begrünung von Dachflächen, wodurch bereits 8-10% der anfallenden Regenwassermenge reduziert werden. Dem Konzept der Regenwassernutzungsanlage liegen der schonende Umgang mit den natürlichen Trinkwasserreserven und eine Entlastung des öffentlichen Abwassernetzes zugrunde

Lageplan Baufeld und Schema der Regenwassernutzung

